

Gemeinde blockiert Straße

Mittersiller fordern endlich eine Ortsumfahrung

MITTERSILL (SN-kain). Mittersiller Gemeindevertreter werden heute, Mittwoch, um 11 Uhr beim Rathaus die B 165 blockieren. Die Mittersiller wollen durch die Aktion ihren dringenden Wunsch nach einer Umfahrung in Erinnerung rufen. Das Land arbeitet derzeit an einer Reihung der Umfahrungsprojekte, die nach 2015 umgesetzt werden sollen.

Über die Umfahrung Mittersill wird seit 40 Jahren diskutiert. Für 2002 war bereits der Spatenstich geplant, bevor das Projekt vom Land zurückgelehnt wurde. Bürgermeister Wolfgang Viertler: „Es kann

nicht sein, dass bei uns im Oberpinzgau seit 40 Jahren alle durchfahren und anderswo die Umfahrung der Umfahrung gebaut wird.“

Für die Mittersiller Umfahrung liegt eine Planung vor. Die Straße verläuft zunächst über die Pass-Thurn-Straße und mündet bei der ersten Kehre in einen Tunnel, der zur Salzach hinunterführt. Über den Hochwasserdamm führt die Trasse wieder zur B 165. Die geschätzten Kosten belaufen sich auf 35 bis 40 Mill. Euro. Die Straße soll die Hälfte der täglich 14.000 Fahrzeuge aus dem Zentrum fern halten.